Ein Feuerwerk der guten Laune - die 29. Verleihung des Ordens "Lachender Amtsschimmel"

Rund 470 Gäste des DBB-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg aus Mitgliedsgewerkschaften, Verwaltung, Wirtschaft und Politik, erlebten bei der 29. Verleihung des Ordens "Lachender Amtsschimmel" am 16. Februar 2017, im Maritim Hotel Bonn, ein vierstündiges Feuerwerk der guten Laune und eine grandiose karnevalistische Ordensverleihung



Das Bonner Prinzenpaar mit v.l. Reinhard Grindel, Klaus Dauderstädt und Dr. Thomas Bellut

Nach dem Einzug des Bonner Prinzenpaares, Prinz Mirko I. und Bonna Patty I., leitete ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut (Ordensträger des Vorjahres) mit seiner Laudatio schwungvoll und wohlwollend die Ordensverleihung ein. Reinhard Grindel. Präsident des Deutschen Fußballbundes (DFB), dem DBB-Kreisvorsitzender Rainer Schwierczinski, die Ordensinsignien überreichte, bewies sich gleich mit seiner Eingangsfrage am Rednerpult als würdiger Träger des Ordens Lachender Amtsschimmel: "Wer hat mir denn hier Wasser zum Waschen hingestellt?" Humorvoll, pointiert und scharfzüngig nahm er, keine Gelegenheit auslassend, DFB, FIFA, anwesende Ordensträger, Bonn und den DBB ins Visier. "Der neue FIFA-Präsident hat jetzt Diego Maradonna als Beauftragten für einen sauberen Fußball berufen. Maradonna als Experte für drogenfreien Fußball? Da kann man schon die Nase rümpfen", und zum DBB: "Ich habe gelesen, sie haben acht stellvertretende Bundesvorsitzende. Ich finde beim DBB reichen zwei: einer für Mitglieder, die arbeiten und einer für die, die gerade streiken!". Und wer da alles dazu gehört: "Deutsche Polizeigewerkschaft? – die war mir unbekannt. Gewerkschaft der Polizei, die kennt man. Aber Deutsche Polizeigewerkschaft – nie gehört. Die müssen einen völlig medienscheuen Vorsitzenden haben".



Reinhard Grindel bei der Ordensverleihung

Mit Standing Ovations und langanhaltendem Beifall dankten die Gäste dem Ordensträger für seine fulminante Rede und vergnügten sich anschließend bei dem Programm mit Spitzenkräften des rheinischen Karnevals.

Fotos: Manfred Knopp